

SAMPLE QUESTIONS

PART A: LINGUISTIC COMPETENCY

SECTION 1 – LINGUISTIC COMPETENCY

Value: 12 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: For questions 1 to 10, select the answer which **best** completes the sentence and record your choice on the **Answer Sheet** provided.

Meine Traumreise

Hast du meine Postkarte bekommen? Die Frühlingsferien waren 1 Jahr einfach fabelhaft! Mein guter Freund und ich 2 zusammen mit 3 Reisegruppe nach Kalifornien geflogen. Unterwegs haben wir viel 4 die kommenden Tage gesprochen und uns mit Unterhaltungsspielen amüsiert. 5 einem dreistündigen Flug sind wir in San Francisco gelandet und haben uns dort sofort einen größeren Mietwagen besorgt. Zuerst sind wir durch die Innenstadt gefahren. Dann sind wir natürlich in 6 Straßenbahn eingestiegen und sind die steilen Straßen hinaufgefahren. Ein Höhepunkt 7 Reise war die Besichtigung der Insel Alcatraz. 8 wir weitergefahren sind, war es sehr beeindruckend über die Goldene Schwebelücke zu fahren. Nördlich 9 Stadt befindet sich der Rotwald mit den riesigen Baumstämmen. Es gibt dort sogar ein Souvenirgeschäft, 10 in einem einzigen Baumstamm eingerichtet ist! Nach einer erholsamen Woche am pazifischen Strand, sind wir zufrieden nach Kanada zurückgefliegen.

- | | |
|--|--|
| 1. A. dies
B. diese
C. dieser
*D. dieses | 6. *A. die weltbekannte
B. der weltbekannte
C. die weltbekanntesten
D. der weltbekanntesten |
| 2. A. bin
*B. sind
C. habe
D. haben | 7. A. unser
B. unsere
*C. unserer
D. unseres |
| 3. A. ein kleiner
B. ein kleines
C. eine kleine
*D. einer kleinen | 8. *A. Als
B. Dann
C. Wenn
D. Wann |
| 4. A. an
B. zu
C. von
*D. über | 9. A. die
*B. der
C. des
D. dem |
| 5. A. Zu
B. Bei
C. Aus
*D. Nach | 10. A. die
B. der
*C. das
D. den |

* indicates correct response

The cloze passage on the provincial examination will contain 12 blank spaces.

PART B: READING COMPREHENSION

SECTION 2 – JOURNALISTIC PROSE

Value: 8 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 11 and 12, select the **best** answer and record your choice on the **Answer Sheet** provided. Your answers must be based on the passage.

Supergeiger

Die Presse hatte die Musikfanatiker schon genügend auf den jungen Supergeiger vorbereitet. Trotzdem schienen anfangs einige Musikliebhaber „schockiert“. Er trug nämlich keinen schwarzen Frack¹. Die Haare hatte er punkig hochgekämmt. So präsentierte sich der junge englische Geiger Nigel Kennedy dem Frankfurter Musikpublikum. Ein Kulturschock? Überhaupt nicht! Der junge Geiger spielt auf dem Klavier modernen Jazz genau so perfekt wie klassische Musik auf seiner Guarnerius-Geige. Nigel Kennedy spielt nämlich in Stephane Grappelis Jazzgruppe mit—das ist lustig, aber noch kein Grund zur Panik. Kennedy ist auch ein Fußballfan—so aber auch der berühmte Tenor Placido Domingo.

Die Freunde der ernsten Musik hörten gestern abend einen Musiker von großer Energie. Bachs a-Moll Konzert wurde kraftvoll und fehlerfrei gespielt. Danach kamen Vivaldis „Vier Jahreszeiten“—exakt geigigt, nicht besonders unorthodox, nein—nur etwas rigoros vielleicht. Der junge Geiger erzählte außerdem ein paar Witze am Mikrofon, und das Publikum fand das prima. Übermorgen wird Kennedy in München spielen. Seine Fans in der bayrischen Hauptstadt warten schon mit großer Begeisterung auf ihn!

¹Frack: ein formeller Anzug

11. Nigel Kennedy ist ein beliebter Künstler, weil er
- A. Fußball spielt.
 - B. ein ernster Mensch ist.
 - *C. Witze am Mikrofon erzählt.
 - D. immer das Publikum schokiert.
12. Die Presse hatte Musikfanatiker vorbereitet, daß Nigel Kennedy
- *A. nicht elegant angezogen war.
 - B. auf der ganzen Welt herumreiste.
 - C. ein Konzert mit Placido Domingo gab.
 - D. sich auf Bach und Vivaldi spezialisiert.

SECTION 3 – NARRATIVE PROSE

Value: 8 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 13 and 14, select the **best** answer and record your choice on the **Answer Sheet** provided. Your answers must be based on the passage.

Eine überzeugende Darstellung

Ein berühmter Filmdirektor suchte talentierte junge Leute für einen neuen Film. Eines Tages stand vor ihm im Büro ein hübsches Fräulein, das gerne Schauspielerin werden wollte. Sie fing eben an, einen Monolog zu sprechen. Am Anfang sprach sie ganz leise, aber, als sie zu einer Stelle kam, wo sie mit einem Revolver auf eine gehaßte Rivalin zeigen sollte, rief sie mit kräftiger Stimme: „Du mußt sterben!“ In dem Augenblick flog die Tür auf und die Sekretärin des Direktors stürzte tief erschrocken ins Zimmer. „Nun, was ist denn los?“ fragte der Direktor. „Ich dachte,“ stammelte die Sekretärin, „hier würde jemand ermordet!“ Der Direktor erklärte ihr lächelnd den Grund für den lauten Schrei und sie ging scheinbar erleichtert zurück in ihr Büro. Dann sagte er dem Fräulein, „Sie haben die Rolle!“ —Später, als das Fräulein wieder allein im Büro der Sekretärin war, fragte die Sekretärin: „Kam ich im rechten Augenblick, wie wir’s abgemacht hatten?“

13. The pretty young woman wanted to

- *A. be hired.
- B. shoot the secretary.
- C. murder the director.
- D. play the role of secretary.

14. The story is really about

- A. an unsuccessful attack.
- *B. a successful deception.
- C. an embarrassed secretary.
- D. an accidental interruption.

SECTION 3 – DESCRIPTIVE PROSE

Value: 8 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Read the following passage carefully. For questions 15 to 17, select the **best** answer and record your choice on the **Answer Sheet** provided. Your answers must be based on the passage.

Ein Mann — Ein Städtchen

Im südlichen Teil Deutschlands liegt das Städtchen Grünwiesel. Es ist eine kleine Stadt, wie sie alle sind: in der Mitte ein kleiner Marktplatz mit einem Brunnen, an der Seite ein kleines altes Rathaus, um den Markt herum die Häuser des Richters und der reichen Leute, und in ein paar engen Straßen wohnen die anderen Menschen. Alle kennen sich; jeder weiß, wie es da und dort zugeht. Man kann sich denken, wie unangenehm es für ein solches Städtchen sein mußte, als ein Mann dort hinzog, von dem niemand wußte, woher er kam, was er wollte, wovon er lebte. Für eine kleine Summe mietete sich der Mann ein Haus am Rande des Ortes und lebte ganz für sich allein. Ja, er kochte sogar selbst, und es kam niemand in sein Haus als eine alte Frau, die ihm wöchentlich Brot, Fleisch und Gemüse vom Lebensmittelgeschäft brachte. Der Mann ging abends nicht, wie andere Männer, ins Gasthaus, um bei einer Pfeife Tabak über die Zeitung zu sprechen. Ohne Erfolg haben ihn der Reihe nach der Bürgermeister, der Richter, der Bankier und der Pfarrer zum Essen oder Kaffee eingeladen; er ließ sich immer entschuldigen.

15. The influential people lived

- *A. in the market area.
- B. on the narrow streets.
- C. on the outskirts of town.
- D. in the southern part of town.

16. The man didn't go out because

- *A. he was a loner.
- B. nobody invited him out.
- C. an old lady cooked for him.
- D. people visited him regularly.

17. From the villagers' perspective, what would be a good title for this story?

- *A. A stranger.
- B. An influential man.
- C. A discontented person.
- D. A most popular person.

SECTION 4 – AUTHENTIC DOCUMENTS

Value: 27 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Read the following advertisement carefully. For questions 1 to 2, select the **best** answer and record your choice on the **Answer Sheet** provided.

Use the following advertisement to answer questions 1 to 2.

ypern bietet seinen Besuchern unendlich
viel. Den Reichtum einer über 9.000 Jahre alten
Kultur. Die herzliche Gastfreundlichkeit unverfälschter Menschen.
340 Sonnentage im Jahr. Ungetrübte Badefreude im saubersten
Wasser des Mittelmeers. Hotels, deren Preis-Leistungs-Verhältnis
einmalig auf der Welt ist. Vor allem aber schenkt Zypern seinen
Gästen etwas, was mit nichts auf der Welt zu bezahlen ist: Ruhe
und Zufriedenheit. Und schon nach ein paar Tagen Urlaub auf
Zypern stellen Sie verwundert fest, daß Sie ein anderer Mensch
geworden sind. Wann kommen Sie?  **CYPRUS AIRWAYS**

ZYPERN
DIE INSEL,
WO DIE
GÖTTER
URLAUB
MACHEN.

1. According to this article, Cyprus offers all of the following to tourists **except**
 - A. peace and contentment.
 - *B. sunny days and an ancient culture.
 - C. great swimming and excellent value.
 - D. historical tours and Mediterranean food.
2. After a few days on Cyprus, a guest will be
 - A. relaxed.
 - B. satisfied.
 - *C. peaceful.
 - D. another person.

PART C: WRITTEN EXPRESSION
SECTION 5 – DIALOGUE CREATION

Value: 15 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: In approximately **75 words**, create a dialogue in **German** and answer question 1 in the **Response Booklet**. Write in **ink**.

1. Two friends have differing opinions about living in a city versus living in the country. Each tries to convince the other of their preference.

Alexander: *Ich möchte so gerne auf dem Lande leben.* (I would really like to live in the country.)

Annemarie: _____

Alexander: _____

Annemarie: _____

Alexander: _____

Annemarie: _____

Alexander: _____

Annemarie: _____

Alexander: _____

Annemarie: _____

Alexander: _____

SECTION 5 – POSTCARD

Value: 15 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Based on the following information and in approximately **75 words**, create a postcard in **German** to answer question 1 in the **Response Booklet**.

1. Write a postcard, in **German**, to your German pen-pal, describing your vacation and the activities you are enjoying. Be sure to include the date, salutation and appropriate closing. Sign the postcard with a fictitious name.

Organization and Planning

Use this space to plan your ideas before writing in the **Response Booklet**.

WRITING ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED

SECTION 6 – EXTENDED WRITING TASK

Value: 20 marks

Suggested Time: xx minutes

INSTRUCTIONS: Answer question 2 in the **Response Booklet**. Use the **Organization and Planning** page to plan your work.

Write in **German** on the topic given below. Your finished work should take into consideration the following:

1. Introduction, development, and conclusion to your piece of writing
2. Appropriate grammatical structures
3. Varied vocabulary
4. Idiomatic German

Note: For a piece of writing to have “development,” 100 words is a suggested minimum. Answer in **ink**.

2. You have read a newspaper report in which young people are unfairly criticized. Write a response to the editor of the newspaper expressing your reactions and opinions.

Organization and Planning

Use this space to plan your ideas before writing in the **Response Booklet**.

WRITING ON THIS PAGE WILL NOT BE MARKED